

Da brach ein Traum entzwei

Musik: Karl Stettner/Martin Kendler

Heinz-E.Klockhaus

1. Wir leb-ten glück-lich in den Tag hin - ein, je - des Ge - fühl sprach von Zärt - lich - keit. Die
2. Noch ein-mal se - hen wir das Ster - nen - band, un - ser Traum zieht mit den Wol - ken fort. Ich

gan - ze Welt be - stand aus Son - nen - schein, und wer sich liebt glaubt an die E - wig - keit. Auf
spür noch ein - mal dei - ne zar - te Hand, wir schau'n uns an und kei - ner sagt ein Wort. Du

ein - mal zo - gen grau - e Wol - ken auf, lei - se sang der Wind "Good bye - ". Die
legst noch ein - mal dei - nen Arm um mich, und das heißt: "Auf Wie - der - seh'n - ". Es

Son - ne ver - sank in den Ber - gen, un - ser Som - mer ist vor - bei Refrain:
bleibt nur der Strauß ro - te Ro - sen, die auf ei - nem Nacht - tisch steh'n - . Da brach ein Traum ent

zwei - und der Him - mel wein - te Trä - nen -, doch zwei Her - zen, die sich

lie - ben - glau - ben an ein Wie - der - seh'n - . Da brach ein Traum ent

zwei -, und der Him - mel wein - te Trä - nen - doch wir wer - den die - se

Sehn - sucht ü - ber steh'n - . 2. Noch steh'n - .

Ich träum' je - de Nacht vom Son - nen schein und mor - gens werd ich wach und bin al - lein - . Da brach ein Traum ent -